Wasserkreislauf

 Regen löst Stoffe aus der Luft (saurer Regen)

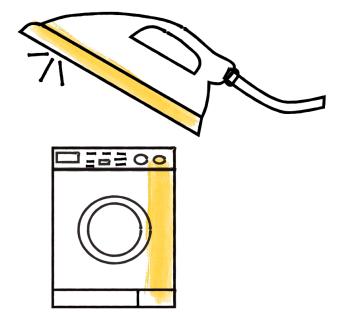


- beim Versickern wird das Wasser gereinigt
- beim Versickern löst das Wasser Stoffe aus dem Boden (Düngemittel, Spritzmittel,...)
- aus dem Gestein werden
 Mineralstoffe gelöst (=> Wasserhärte)

- Umgangssprachlich "Kalk"
- gelöste Mineralstoffe im Wasser
- permanente Wasserhärte
 - bleibt beim Erhitzen
 - Calciumsulfat = CaSO₄ = Gips
 - Magnesiumsulfat = MgSO4
- temporäre Wasserhärte
 - scheidet sich beim Erhitzen ab
 - Calciumhydrogencarbonat = $Ca(HCO_3)_2$
 - Magnesiumhydrogencarbonat = $Mg(HCO_3)_2$

- Gesamthärte = permanente Härte + temporäre Härte
- Einheit: deutsche Härtegrade (°dH)
- 1°dH = 10 mg CaO / l
 (CaO wegen eines historischen Messverfahrens)
- Umrechnung:
 - $-1 \text{ mol CaO} = 1 \text{ mol Ca(HCO}_3)_2$
 - $-1 \text{ mol CaO} = 1 \text{ mol Mg(HCO}_3)_2$

- Beim Erhitzen scheidet sich Kalk = CaCO₃ und MgCO₃ ab
 - $Ca(HCO_3)_2 \rightarrow CaCO_3 + H_2O + CO_2$
 - $Mg(HCO_3)_2 \rightarrow MgCO_3 + H_2O + CO_2$
- Der Vorgang passiert...
 - im Teekessel
 - im Wasserkocher
 - im Boiler (Kesselstein)
 - im Dampfbügeleisen
 - in der Kaffeemaschine
 - in der Waschmaschine



• GUT:

- Wasser würde schlecht schmecken (ohne Wasserhärte)
- dem Körper würden Mineralstoffe fehlen

SCHLECHT:

- Kalkablagerungen beim Erhitzen
- höherer Waschmittelverbrauch
- mehr Chemikalieneinsatz beim Waschen, Geschirrspülen usw.
- Wasserrohre verkalken

Was tun gegen die Wasserharte?

- Waschmittel: Stoffe die die Wasserhärte binden (früher Phosphate)
- Geschirrspüler: Ionenaustauscher (Regeneriersalz)
- · Wasserkocher: von Zeit zu Zeit entkalken
- Dampfbügeleisen: destilliertes Wasser verwenden
- Kaffeemaschinen: von Zeit zu Zeit entkalken